

Wie sucht man Gott?



Apg.17.20-21



»Was wir von dir hören, ist alles neu und fremd für uns«, erklärten sie Paulus. »Wir möchten gern Genaueres darüber wissen.«
Denn sowohl die Athener als auch die Fremden in dieser Stadt beschäftigten sich am liebsten damit, Neuigkeiten zu erfahren und weiterzuerzählen.



“Buffet!”



Sprüche. 4.20ff

Mein Sohn, hör gut zu und pass auf, was ich dir sage!
Verachte meine Worte nicht, sondern präg sie dir fest ein!
Sie sind der Schlüssel zum Leben und erhalten deinen ganzen Körper gesund.



Markus. 4.20

Aber dann gibt es auch Menschen, die wie der fruchtbare Boden sind, auf den die Saatkörner fallen: Sie hören Gottes Botschaft, nehmen sie an und bringen Frucht, dreißig-, sechzig- oder hundertfach.«



Johannes. 15.7

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.



Zwei Freunde
Nimm nicht immer alles so persönlich!



Ein effektiver Weg
Worte unwirksam zu machen.



“Hilf mir, das was **mich** betrifft **persönlich** zu nehmen.“
Amen!



1. Weil ich zu Jesus gehöre, bin ich ein **neuer Mensch**. (2.Korinther 5.17)
2. Weil ich zu Jesus gehöre, habe ich **frieden** mit Gott. (Römer 5.1)
3. Gott hat mir nicht einen Geist der Angst gegeben, sondern der **Sohnschaft**. (Römer 8.15)
4. Jesus ist gekommen, um mir das Leben im **Überfluss** zu geben. (Johannes 10.10)
5. Jesus hat mich nicht **allein** zurückgelassen, sondern ich habe seinen Geist der mich führt. (Johannes 14.18 / 16.13)
6. Jesus hat meine Schwachheiten und meine **Krankheiten** getragen. (Matthäus 8.17)
7. Jesus hat gelitten, damit ich **geheilt** werden kann. (Jesaja 53.5)